

Grundaufbau

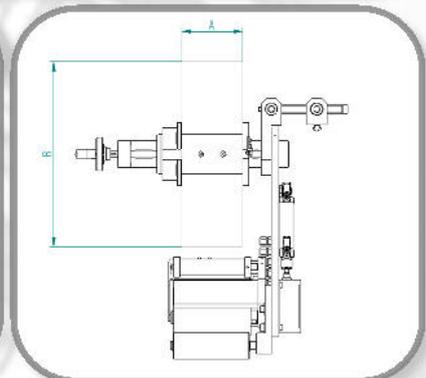
- Grundrahmen in Aluminiumbauweise, rundum verkleidet, zur Bedienseite hin offen.
- Bedienelemente in Rahmenkomponenten integriert.
- Von der einfachen Folierung, für jeweils eine Sichtfläche, über die Doppel-Folierung bis hin zu Foliereinheiten mit automatischem Wechsel bei Leerung der Folienrolle einer Einheit.

Mechanischer Aufbau

- Komfortable Einstellung der einzelnen Foliereinheit auf den Lauf des Produkts.
- Bei der automatischen Folierung wird automatisch zu einer zweiten Foliereinheit gewechselt, wenn die Folienrolle der ersten Einheit aufgebraucht ist. Die aufgebrauchte Rolle kann dann ohne Produktionsunterbrechung ausgetauscht werden.
- Auf Wunsch kann die STEIN Folierung auch durch eine Drehvorrichtung erweitert werden, mit welcher Einstellungen von 0 Grad (senkrecht) bis 90 Grad (waagrecht) stufenlos möglich sind.
- Der Aufnahmedorn zur Aufnahme der Folienrolle kann auf die Größe zu den verwendeten Folienrollen-Kernen angepasst werden.

Bedienung / Elektrotechnik

- Bei der einfachen Version der Folierung entfällt die Elektrotechnik komplett. Die Andruckrollen der Foliereinheit(en) werden lediglich über pneumatische Handhebelventile zugeschaltet.
- Bei der automatischen Variante ist eine kompakte SPS-Steuerung eingebaut, die den automatischen Wechsel der Foliereinheiten steuert. Alle Bedienelemente sind als Bedientasten und/oder Schalter ausgeführt. Ein notwendiger Folienrollenwechsel wird dem Bediener signalisiert.



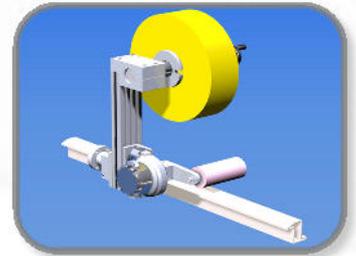
Technische Daten:

Folienrollenbreiten	Bis 120 mm (Standard), bis 300 mm (speziellere Versionen)
Folienrollendurchmesser	Bis 350 mm
Kerndurchmesser	75 mm (Standard)

Ausstattung / Optionen / Zusatzausstattung:

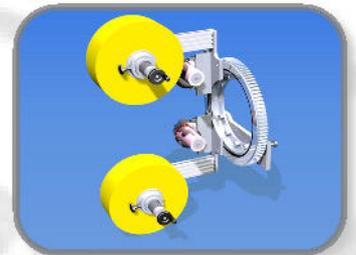
Einfache Folierung

Die einfache Version der Foliereinheit besteht im Wesentlichen aus einer Aufnahme für die Folienrolle und einer pneumatisch, auf den Profillauf, einschwenkbaren Andruckrolle. Der Aufnahmedorn ist über eine Spindeleinheit quer zur Extrusionsachse verstellbar und ermöglicht dadurch die exakte Aufbringung der Folie auf die Sichtfläche des Profilstrangs. Je Sichtfläche des jeweiligen Profils wird eine Foliereinheit benötigt.



Einfache Folierung mit Drehkranz erweitert

Durch die erweiterte Version der einfachen Folierung mit einem Drehkranz können die Foliereinheiten entsprechend zur Lage der Sichtfläche des jeweiligen Profils bequem ausgerichtet werden. Die Foliereinheiten sind gegenüberliegend an einem Drehkranz angebaut. Zur Ausrichtung auf den Lauf der Sichtfläche wird eine Arretierung gezogen, die Einheit gedreht und in gewünschter Position wieder arretiert.



Automatische Folierung

Die automatische Folierung ist mit zwei Foliereinheiten je Sichtfläche des Profils ausgestattet. Jede dieser Foliereinheiten hat einen eigenen Folienaufnahmedorn, eine Andruckrolle und eine spezielle Aufnahme zur Haltung des Folienanfangs. Beide Foliereinheiten sind auf einer gemeinsamen Grundplatte montiert und werden über diese gemeinsam auf die Sichtfläche im Winkel ausgerichtet. Während der Produktion ist jeweils eine der Einheiten im Einsatz und bringt Folie auf die Sichtfläche auf. Die zweite Einheit ist vorbereitet; d.h.: eine Folienrolle ist bereits aufgesteckt und der Folienanfang dieser Rolle in der Halterung dieser Foliereinheit fixiert. Ist die Folienrolle der ersten Foliereinheit fast aufgebraucht (wird über einen Sensor detektiert) wird die zweite Foliereinheit aktiviert und die Erste deaktiviert. Während dem Einsatz der zweiten Foliereinheit kann bei der Ersten die Folienrolle durch den Bediener getauscht und für den nächsten automatischen Wechsel vorbereitet werden.



Zusätzliche Andruckrollen / Bürstenhalterungen

Bei speziellen, nicht planen Sichtflächen müssen meist weitere Andruckrollen, teils in ihrer Geometrie angepasste Andruckrollen verwendet werden. Diese müssen dann vom Bediener auf das jeweilige Profil und dessen Sichtfläche eingestellt werden. Dazu werden in die Folierung eigene Halterungen zur Klemmung der Andruckrollen eingebaut. Wir bieten dazu einfache Stativsysteme mit entsprechenden Klemmelementen oder raffiniertere Systeme mit einstellbaren Drehscheiben für die Andruckrollen an. Andruckrollen können von STEIN in jeder Geometrie gefertigt werden.

Teilweise werden für diese Anwendung auch speziell gefertigte Profilbürsten verwendet. Auch dazu können wir entsprechende Halterungen anbieten.

Kombinationsmöglichkeit mit anderen STEIN-Maschinen

Die STEIN Profilfolierung kann unter anderem mit einem STEIN Raupenabzug oder einer STEIN Profilguillotine, -säge oder -kombination direkt kombiniert werden. Dabei werden die Rahmen der Maschinen direkt miteinander verbunden. Vorteil dabei ist, dass sich die Gesamtlänge der Extrusionsanlage reduziert.

